

Räume für's Leben

WGG-Mitgliederzeitung | Ausgabe Nr. 27-2019

WOHNEN
ZU FAIREN
PREISEN

IN DIESER AUSGABE

- 2 | Der Jahresrückblick
- 3 | Blumenverkauf 2019
- 4 | Schlüsseldienste im Preistest
- 5 | Vorsorge vom Notar erklärt
- 6 | Trinkwasser wird teurer
- 7 | Baumaßnahmen der WGG

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN MITGLIEDERN
EINE FROHE ÖSTERZEIT.

DER WGG-JAHRESRÜCK- UND AUSBLICK

Bauen. Sanieren. Modernisieren.



Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Wohnungsnutzer,

kennen Sie das wunderschöne Kinderlied von Rolf Zuckowski:

*Immer wieder kommt ein neuer Frühling.
Immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen.
Immer wieder Licht in unser Herz ...*

Ganz trefflich wird uns aufgezeigt, dass es trotz aller Widrigkeiten der Natur immer wieder Frühjahr wird. Mit Sonnenschein, Vogelgezitscher und vielen bunten Blumen. All das, nachdem sich unser Gemüt nach der langen dunklen Zeit sehnt. Genießen Sie das, so oft Sie können.

Der Winter hatte ja bei uns mal wieder einen nur kurzen Auftritt, sodass es bei



den Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen keinen Stillstand geben musste. Alle Gewerke haben gut zu tun. Komplett-sanierungen von Wohnungen für die Wiedervermietung laufen ganzjährig. Wir sind froh, dass wir auf unsere langjährigen und zuverlässigen Handwerker zählen können. Es ist schon manchmal ein ziemlich hohes Arbeitspensum, was da möglichst schnell geschafft werden muss, zumal wenn die Neuvermietungsdrücken. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Handwerker!

Die freien Malerkapazitäten haben wir wieder genutzt, um Treppenhaussanierungen fortzusetzen (Bild li. unten). Diese sind nun zum Teil schon abgeschlossen. Saniert wurden die Preuskerstraße 25-29, die Preuskerstraße 31-35 und die Dresdener Straße 45-47. Alle Schächte wurden erneuert und die alten Eingangstüren durch neue, den heutigen Sicherheitsbestimmungen entsprechende, Türen ersetzt. Die Zugänge zu den Kellern wurden mit Brandschutztüren versehen. An den Wänden zu den Kellerräumen wurde ein Rammschutz angebracht. Bitte lassen Sie in den Treppenhäusern, besonders beim Fahrradtransport in den Keller, die notwendige Sorgfalt walten, damit alle lange Freude an den frisch vorgerichteten Treppenhäusern haben.

Mit den geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Außenbereich konnten wir aufgrund der günstigen Witterung ebenfalls schon in Februar beginnen (Bild).



Unsere Mieter hier im Preuskergebiet haben sicher schon den neuen Garagenkomplex PI an der Preuskerstraße gesehen. Wir haben hier die alten Garagen aus dem Jahr 1966 abgerissen und durch neue moderne Fertiggaragen ersetzt. Alle 16 Garagen waren bereits während der Bauphase

vermietet und sind ab 1. April den Nutzern übergeben worden.

Der Zugang zu unserem Versammlungsraum war im Laufe der vielen Jahre abgesackt und konnte in diesem Zustand nicht mehr sicher betreten werden. Es stand die Entscheidung, den Raum zu schließen oder Geld zu investieren und einen ordentlichen und auch barrierearmen Zugang zu schaffen. Wir haben uns gemeinsam mit dem Aufsichtsrat für die letztere Variante entschieden und können nun den Raum wieder ohne Bedenken vermieten.

Auch in diesem Jahr sind wieder ca. 1,2 Mio Euro für Instandhaltung und Modernisierung in den Plan eingestellt. Die geplante Verwendung lesen Sie bitte auf der Seite 7 nach.

Zurzeit sind unsere Kolleginnen in der Verwaltung dabei, alle Abrechnungsarbeiten – sowohl für den Jahresabschluss als auch für die Betriebskostenabrechnung – zu erledigen. Erstmals werden hier die Abrechnungen von unserem neuen Meßdienstleister, der Firma Techem, einfließen. Wir hoffen, dass dies ebenso gut klappt wie in den Vorjahren, denn wir möchten auch in diesem Jahr die Betriebskostenabrechnungen Ende Mai an unsere Mitglieder versenden. Das Kostenniveau entspricht im Wesentlichen dem Vorjahr.

Nach dem jetzigen Stand werden wir auch das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen. Zum 31.03.2019 stehen in unserer Genossenschaft 133 Wohnungen leer. Dies entspricht einer Quote von 10,09 %. Allein im Wohngebiet „Waldsiedlung“ sind 120 Wohnungen unbewohnt – vor allem 3- und 4-Raum-Wohnungen oder Wohnungen in den oberen Etagen. Diese Wohnungen sind leider kaum mehr gefragt. Während man immer wieder hört, dass es in den Großstädten an bezahlbarem Wohnraum fehlt, stehen außerhalb dieser Ballungszentren genau diese Wohnungen leer. Um sowohl die wachsende Nachfrage junger Leute nach passendem und modernem Wohnraum gerecht zu werden, als auch altersgerechte Wohnungen anbieten zu

IN EIGENER SACHE



Liebe Mitglieder, wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

**Dienstag, 25.06.2019, ab 18.00 Uhr,
Alberttreff Großenhain, Am Marstall 1**

ÜBRIGENS

Wir halten auch in diesem Jahr für alle, die an der Mitgliederversammlung teilnehmen, eine kleine Überraschung bereit!

können, die unter anderem auch mit einem Aufzug zu erreichen sind, planen wir gegenwärtig einen weiteren Neubau, in dem Wohnungen für die unterschiedlichsten Ansprüche entstehen sollen. Ähnlich wie in dem Objekt „Bobersbergstraße“ sollen hier modern ausgestattete Wohnungen in verschiedenen Größen entstehen. Die Planungen hierfür sind soweit abgeschlossen. Wir warten auf die Baugenehmigung. Baustart wird im August sein.

Auch der nachträgliche Anbau von Aufzügen ist nach wie vor ein Thema für uns. Wir hoffen, dass auch in Sachsen diesbezüglich bald Förderprogramme aufgelegt werden. Nach wie vor stehen wir auch im Kontakt mit anderen Genossenschaften, um posi-

tive Erfahrungen für uns nutzen zu können. Aufsichtsrat und Vorstand sind bereit, sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. In diesem Sinne werden wir auch die gemeinsame Arbeit in diesem Jahr fortsetzen, um unsere Genossenschaft sowohl als wirtschaftlichen als auch sozial interessanten Partner am Markt zu präsentieren.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen auch im Namen unseres Aufsichtsrates und des gesamten Teams einen schönen Start in die Frühlingzeit und ein frohes Osterfest.

Ihr Vorstand
Kathrin Philipp und Thomas Schippmann



FRÜHLING WILLKOMMEN! Einladung zu unserem Blumenverkauf

Zur Beruhigung aller, die schon bei uns nachgefragt haben: Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder einen Blumenverkauf geben und wir hoffen, er wird genauso gut angenommen, wie in den vergangenen Jahren.

27. April 2018 ab 10.00 Uhr

Neben den üblichen Angeboten, wie Blumenerde, Blumenkästen, Dünger und weiteres Pflanzzubehör, werden wir an jedes Genossenschaftsmitglied sechs kräftige Pflanzen in Gärtnerqualität á 0,50 € abgeben (solange der Vorrat reicht).

Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn wir die Abgabemenge auf max. 2 Coupons pro Abholer begrenzen.

Die Mitarbeiter der WGG werden wieder den allseits beliebten „Pflanz- und Transportdienst“ anbieten und auch in diesem Jahr können Sie den leckeren Kesselgulasch von „Suppenmuppe“ zu einem Vorzugspreis genießen. Sie sind alle recht herzlich eingeladen, von den Angeboten Gebrauch zu machen, damit unsere Häuser zur Freude aller mit bunten Blumenkästen noch schöner werden.

Danke den SPONSOREN

unseres Blumenverkaufes



VORTEILS- COUPONS

Beim Betriebsverkauf 2019 von Balkonpflanzen* erhält der Kunde bis zu

**6 Pflanzen
à 0,50 Euro**

*solange der Vorrat reicht



Gültig 2019 nur für Genossenschaftsmitglieder der Wohnungsgenossenschaft Großenhain eG.

Sie erhalten zum Vorteilspreis:
**2 Port. Kesselgulasch
à 2,50 €***

*nur einmalig zum Blumenverkauf 2019 einlösbar, nicht übertragbar

COUPON 1

COUPON 2

DIE GEWINNER UNSERES WEIHNACHTSRÄTSELS



Herzlichen Dank für die rege Beteiligung an unserem Preisrätsel. Das gesuchte Lösungswort lautete diesmal: AKROBAT.

Unter Ausschluss des Rechtsweges wurden durch Fortuna folgende Gewinner ermittelt: Familie Kramer (Hr. Kramer li.) konnte sich über den ersten Preis, einen Gutschein von der Firma „Handelshof Riesa“ im Wert von 100 Euro – gesponsert von der Firma Hoffmann, Inh. Falk Dietze – freuen. Den zweiten Preis, einen Gutschein vom „Landmaxx“ im Wert von 75 Euro wurde für Herrn Abramowski ausgelost. Dieser wurde uns freundlicherweise

von der Firma Grafe zur Verfügung gestellt. Als 3. Gewinner erhielt Frau Angelika Richter (Mitte) einen Gutschein über 50 Euro vom Teppich-Center Kaiser. Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich und wünschen Ihnen recht viel Freude mit den übergebenen Preisen.

Gleichzeitig möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den Sponsoren für die freundliche Unterstützung unseres Preisaus Schreibens bedanken.



WIE TEUER DARF DER SCHLÜSSELDIENST SEIN?

Die Verbraucherzentrale informiert



Es geht schnell und passiert jeden Tag tausendfach: Die Tür fällt zu und der Schlüssel ist noch in der Wohnung. Ist kein Ersatzschlüssel bei einem Nachbarn deponiert, hilft meist nur der Anruf beim Schlüsseldienst. Für die Hilfe verlangen unseriöse Anbieter aber völlig überhöhte Preise.

In einem Marktcheck haben die Verbraucherzentralen die Preise seriöser Anbieter verglichen. Dafür sind bundesweit rund 600 Schlüsseldienste befragt worden. Sie wurden gebietsweise ausgesucht – repräsentativ gemessen an der Bevölkerungszahl. Im bundesweiten Mittel bewegen sich die Preise für das Öffnen einer ins Schloss gefallenen Tür tagsüber an einem Werktag um 70 Euro. Die Anfahrt aus der näheren Umgebung ist in diesem Preis inbegriffen. Sachsen liegt mit knapp 64 Euro unter diesem Schnitt. Deutlich teurer wird es, wenn die Tür nachts, sonntags oder an einem Feiertag zufällt. Dann kostet das Öffnen in Sachsen durchschnittlich über 100 Euro.

„Die von uns ermittelten Preise sind ein guter Anhaltspunkt dafür, was eine Türöffnung üblicherweise kostet“, sagt Annelena Marx von der Verbraucherzentrale Brandenburg. „Die Werte helfen sowohl vorab bei der Vereinbarung eines Preises, als auch bei der Bewertung der Rechnung nach den Arbeiten.“

Unseriöse Schlüsseldienste nutzen die Notsituation der Verbraucher dagegen aus und verlangen Wucherpreise. Wer die Rechnung nicht vor Ort sofort bezahlen will, wird unter Druck gesetzt. Die Verbraucherschützer raten allen Betroffenen, sich im Falle von überhöhten Forderungen rechtlich beraten zu lassen.

Für den Umgang mit Schlüsseldiensten hat die Verbraucherzentrale Tipps:

- 1 Zunächst sollte man demnach die Preise der ortsansässigen Anbieter vergleichen. Diese haben nämlich kürzere Anfahrtszeiten als überregionale Unternehmen.
- 2 Vor der Auftragsvergabe sollte man einen Festpreis vereinbaren, der die Anfahrtskosten und eventuelle Zuschläge enthält.
- 3 Beim Gespräch mit dem Schlüsseldienst ist es wichtig, genau zu schildern was

passiert ist und zu sagen, was gemacht werden soll.

- 4 Außerdem sollen Verbraucher auf Zuschläge achten, nur den vereinbarten Preis zahlen und sich nicht nötigen lassen, raten die Verbraucherschützer.

www.Verbraucherzentrale.de/schluesseldienste; auszugswise Alexander Buchmann, SZ vom 06.12.2017
Bild: Thomas Beckert/pixelio

NOTFALLDOSE. SICHER.

Über unseren Verband wurde uns die sogenannte NOTFALLDOSE vorgestellt. Uns hat dieses Produkt überzeugt. Es stellt eine sinnvolle Hilfe für alle dar, die in eine Situation kommen, wo schnelle Hilfe notwendig wird und kein Angehöriger zugegen ist – besonders auch für Alleinlebende. Wir planen diese Dosen an diejenigen, die es möchten, zur Mitgliederversammlung auszugeben.



VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGSVERFÜGUNG, PATIENTENTESTAMENT – Kurz erklärt

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Wohnungsnutzer, sicher sind Sie in der Vergangenheit auch schon mit den Begriffen Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht konfrontiert worden. Zumal diese Begriffe auch ganz oft in den öffentlichen Medien auftauchen. Wichtig sind diese Regularien für uns alle – gleich in welchem Alter oder in welcher Lebenssituation wir uns gerade befinden. Und manch einer, der die Meinung vertrat, so etwas nicht zu brauchen, wurde vielleicht auch schon eines Besseren belehrt. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter. Wir haben den in Großenhain ansässigen Notar Herrn Bertram Henn gebeten, in verständlichen Worten eine Erklärung dieser Begriffe für Sie zu formulieren. Falls Sie sich ohnehin mit dem Gedanken tragen, derartige Schreiben zu erstellen, dann können Sie sich dazu auch gern von Herrn Henn oder einem anderen Notar Ihrer Wahl beraten lassen.

VORSORGEVOLLMACHT

Mit der Vorsorgevollmacht ermächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens im Fall geistiger oder körperlicher Schwäche, die für Sie wichtigen Entscheidungen zu treffen. So machen Sie die gerichtliche Anordnung einer Betreuung überflüssig. Den Umfang der Vollmacht können Sie frei bestimmen. Es empfiehlt sich in der Regel aber eine umfassende und möglichst uneingeschränkte Bevollmächtigung. Denn dann kann die Vertrauensperson auch alle denkbaren Angelegenheiten erledigen, z.B. Immobilien veräußern oder in ärztliche Operationen einwilligen.

BETREUUNGSVERFÜGUNG

Mit der Betreuungsverfügung können Sie Einfluss auf die durch Gericht anzuordnende Betreuung nehmen. Sie können die Person und/oder Ihre Wünsche hinsichtlich der Lebensgestaltung bei Betreuung festlegen. Den Umfang der Befugnisse des

Betreuers bestimmt das Gericht je nach Ausmaß der Betreuungsbedürftigkeit. Anders als der Vorsorgebevollmächtigte unterliegt der Betreuer der gerichtlichen Überwachung.

PATIENTENVERFÜGUNG/ PATIENTENTESTAMENT

Mit einer Patientenverfügung/-testament können Sie Wünsche zur Behandlung beispielsweise für den Fall äußern, dass Sie sich in bewusstlosem Zustand befinden und keine Aussicht auf eine Besserung besteht. Häufig wird bestimmt, dass dann keine lebensverlängernden Maßnahmen ergriffen werden sollen, sondern die Behandlung auf Schmerzlinderung gerichtet sein soll.

Rechtliche Beratung

Es empfiehlt sich, für die Errichtung von Vorsorgevollmacht sowie Patiententesta-



ment rechtlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Dann kann der Inhalt der Vorsorgeinstrumente optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Rechtlichen Rat erteilen Notare und Rechtsanwälte. Gehört Grundbesitz zum Vermögen, muss die Vollmacht beglaubigt oder vom

Notar beurkundet werden. Formerfordernisse bestehen auch bei Verbraucherkreditverträgen und für zahlreiche Vorgänge im Zusammenhang mit Unternehmen.

Die beim Notar beurkundete Vollmacht ist in jedem Falle empfehlenswert; nur sie ist mit einer erhöhten Beweissicherheit verbunden und wird nach einer eingehenden rechtlichen Beratung durch den Notar erstellt.

Wenden Sie sich also an den Notar Ihres Vertrauens; er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

kommen in die Notfalldose und werden in die Kühlschrankschranktür gestellt. Nun haben Sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden! Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den **Aufkleber „Notfalldose“**, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschrankschranktür entnommen werden und **es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar**.

DIE VORTEILE

- 1 Notfalldose + 1 Notfall-Infoblatt + 2 Aufkleber
- keine Elektronik die streikt oder „gehackt“ wird
- keine Batterien oder Akkus

- wenn ein „Update“ nötig ist, können Sie es selbst mit einem Kugelschreiber eintragen

EINE VORGEHENSWEISE, DIE AUCH IM AUSLAND SCHON SEHR ERFOLGREICH IST.

ÜBRIGENS ...

Nach Information des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden lebten bereits 2012 in 75 Prozent der insgesamt rund 40,7 Millionen privaten Haushalte maximal zwei Personen.

Zu diesem Zuwachs kleiner Haushalte haben nach Angaben der Statistiker insbesondere die Einpersonenhaushalte beigetragen. Ihr Anteil betrug 2012 knapp 41 Prozent und die Tendenz ist steigend.

HAUSLÄRM VERMEIDEN

WGG-TIPP

Sollten Sie demnächst größere **RENOVIERUNGSARBEITEN** planen bitten wir Sie, Ihre Nachbarn über dieses Vorhaben durch einen Hausaushang zu informieren. Oft geht man damit möglichen Streitpunkten aus dem Weg. Auch in solchen Fällen gilt das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme. Denn gerade Arbeiten, die laute Geräusche verursachen, können sehr nervig für alle Mitbewohner werden, zumal dann, wenn sich diese Arbeiten über einen längeren Zeitraum hinziehen. Beispielsweise sollte man besonders auch auf Schichtarbeiter und Kleinkinder Rücksicht nehmen und versuchen, störenden Lärm (Bohren, Hämmern etc.) in den üblichen Ruhezeiten möglichst zu vermeiden. Das Gleiche gilt auch für den **UM- BZW. NEUBEZUG** einer Wohnung. Auch in diesem Fall ist es immer von Vorteil, die Nachbarn rechtzeitig über die anstehenden Arbeiten zu informieren.

PYÜR - BERATUNG

Ab 01.05.2019 ist die Produktberaterin Frau Monika Kreye wie folgt vorort:

JEDEN MITTWOCH

Johannes-R.-Becher-Straße 46a,
Geschäftsstelle der

Wohnungsgenossenschaft Großenhain
in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr.

Zusätzlich ab 07.05.2019
dienstags aller 14 Tage

Meißner Straße 53,
Geschäftsstelle der GWVB
in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr

KONTAKTE

Monika Kreye, PYÜR Beraterin
Telefon 0351 79666292
Mobil 0174 3490075
m.kreye@pyur-berater.com

PYÜR

ANPASSUNG TRINKWASSERPREISE

Preiserhöhung ab Januar 2019



Nach mehr als acht Jahren konstanter Trinkwasserpreise seit der letzten Preiserhöhung zum 1. Oktober 2010 gelten ab 1. Januar 2019 für die Kunden der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG), zu der auch die Wohnungsgenossenschaft Großenhain gehört, geänderte Grund- und Mengenpreise.

Die Tarifpreise der WRG setzen sich wie bei vielen anderen Versorgungsunternehmen aus dem Grundpreis und einem Mengenpreis zusammen. Nachfolgend sind die Trinkwasserpreise in Abhängigkeit vom eingebauten Trinkwasserzähler dargestellt: Zum **1. Januar 2019** erhöht sich der Mengenpreis um 0,05 €/m³. Die Grundpreise erhöhen sich in Abhängigkeit von der Zählergröße in unterschiedlichem Maße. In der kleinsten Zählergröße Q3=4 steigt bei einem Jahresverbrauch bis zu

200 m³ der monatliche Grundpreis zukünftig um 3,00 €, bei größeren Abnahmemengen bzw. Zählergrößen entsprechend.

Nach acht Jahren Preiskonstanz machen auch bei der WRG gestiegene Instandhaltungs- und Betriebskosten eine Preiserhöhung notwendig. Auch die sinkenden Einwohnerzahlen und die damit verbundenen rückläufigen Verbrauchsmengen sind ein Grund dafür. Der WRG entstehen – wie allen vergleichbaren Wasserversorgungsunternehmen – aufgrund der hohen Investitionen in die Versorgungsnetze und Wasserwerke erhebliche nicht änderbare Kosten. Die Erhöhung bei den Grundpreisen ist notwendig, da der Anteil der fixen Kosten den weitaus höheren Anteil an den Gesamtkosten aufweist.

Weitere Informationen lesen sie auf der Homepage der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH unter www.wasser-rg.de.

WÄSCHEROLLE

Neue Öffnungszeiten
der Wäscherolle auf der
Waldaer Straße

Ab dem 01.01.2019 betreibt Familie Förster die Wäscherolle auf der Waldaer Straße 33 eigenständig.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag
9.00 bis 13.00 Uhr

Bei Bedarf auch nach 13.00 Uhr,
aber dann bitte mit Voranmeldung!



IN EIGENER SACHE

Neue Mietpreise
WGG- Versammlungsräume

Für die Anmietung unserer Versammlungsräume erheben wir ab dem **01.01.2020** folgende Preise:

großer Raum (ca. 35 Pers.*)	65,49 €
kleiner Raum (ca. 15 Pers.*)	47,60 €
beide Räume (ca. 45 Pers.*)	90,44 €

RESERVIERUNGEN 03522 514714 oder direkt in der Geschäftsstelle.

*für bestuhlte Veranstaltungen



DAS WGG-BAUGESCHEHEN 20(18)19

Weiterer WGG-Neubau geplant

Im **Preuskerviertel** wurden 18 marode Garagen und der mit Altlasten verunreinigte Garagenhof nach über 50 Jahren Nutzungsdauer abgetragen. Die zu kleinen Garagen wurden gegen 16 größere, zeitgemäße Beton-Fertigaragen ausgetauscht. Die Zufahrt wurde von der Preuskerstraße in den Feldfrieden verlegt.



Neubau Garagenkomplex Preuskerviertel



Die Gebäude auf der **Merschwitzer Straße** werden im 1. Halbjahr abwasserseitig an den neu errichteten Abwassersammler angeschlossen. Die Stadt Großenhain hat bis



Abwasserkanalbau Merschwitzer Straße

Ende Juli den Vollzug des Anschlusses angeordnet. Hierzu sind umfangreiche Erdarbeiten auf den Grundstücken notwendig. Für die Erneuerung des Regenwasserkanals kann die Stadt Großenhain noch keine Terminisierung zum Bauablauf benennen. Die Genossenschaft wird dann im Nachgang über die Gestaltung der Außenanlagen nachdenken und mit allen Mietern im gemeinsamen Gespräch Vorschläge diskutieren.

Verschiedene Gebäude der Genossenschaft werden in diesem Jahr einen neuen Fassadenanstrich erhalten. U.a. sind die Gebäude **Dresdener Straße 41 – 43** sowie die **Gustav-Schubert Straße 2 – 12, 9, 18 – 24** und **Großraschützer Straße 2** in Vorbereitung und die Leistungen werden über eine Ausschreibung zur Ausführung angeboten.

Wie bereits in den Vorjahren wurden auch in diesem Frühjahr einige Treppenhäuser saniert. Die **Preuskerstraße 25 – 35** und die **Dresdner Straße 45 – 47** haben eine malermäßige Aufwertung in hellen freundlichen Farben erhalten. Weitere Treppenhäuser werden im Herbst diesen Jahres folgen. Im Nachgang werden wir auch in diesen Häusern interaktive Haustafeln installieren und die Mieter mit diesen Tafeln schnell und aktuell über Geschehnisse in der Genossenschaft, über Havariedienste, Störmeldungen usw. informieren.

Das Gebäude auf der **G.-Schubert-Straße 2 – 12** wird seit dem 1. April auf der Rückseite trockengelegt. Durchfeuchtungen durch aufgestautes Wasser und Klärgruben im Kellerbereich zwingen die Genossenschaft zu

Auch 2019 wird die Genossenschaft wieder umfangreich ihren Gebäudebestand werterhalten und notwendige Sanierungen durchführen. Es sind hierfür Mittel in Höhe von 1.232 T€ geplant.

dieser Maßnahme. Erschwert wird die Maßnahme durch ein beengtes Baufeld. Wir hoffen gemeinsam mit den Mietern und dem beauftragten Bauunternehmen eine zufriedenstellende Lösung für alle Parteien zu finden, um das Gebäude soweit wie möglich vor eindringender Nässe zu schützen.

Als größte Baumaßnahme wird die Genossenschaft in diesem Jahr erneut ein **Neubauprojekt** starten. Im Sommer 2019 soll die Grundsteinlegung für zwei Neubauten mit insgesamt 29 modernen und zeitgemäßen Wohnungen auf der Weißnitzer Straße 96 – 98 (ehemaliger Parkplatz) sein. Interessante Grundrisszuschnitte in Verbindung in einer barrierearmen Bauweise bei sehr guter Ausstattung in bester Lage sind Attribute dieses Projektes. Erste Anträge signalisieren bereits jetzt großes Interesse. Verfolgen Sie hierzu unseren **Liveticker auf unserer Homepage www.wg-grossenhain.de**.

Wohnen am Kupferberg

WOHNUNGSNEUBAU IM GRÜNEN FLAIR
IN GROßENHAIN
Individuell. Modern. Nachhaltig.

BEZUGSFERTIG
AB FRÜHJAHR 2021

AUSSTATTUNG

- in moderner zeitgemäßer Optik, qualitativ hochwertiger Bau mit viel Grün im Umfeld und Blick auf den Kupferberg
- energetisch hochwertig gebaut mit Fußbodenheizung
- 2-5 Raum-WE mit Balkon oder Dachterrasse oder Terrasse bodeneben
- Abstellraum in jeder WE
- großzügige Bäder mit Wanne und Dusche
- elektrische Abschattung
- Breitbandanschluss
- barrierearm mit Aufzug
- Carport mit Schuppenplatz oder Stellplatz für PKW
- Fahrradgarage
- Spielplatz
- eingefriedetes Grundstück

Beispiel 4-Raum-WE
im Dachgeschoss

Beispiel 3-Raum-WE
im Obergeschoss

Jetzt informieren
☎ 03522 51470

Wohnungsgenossenschaft
Großenhain und Umgebung eG

GESCHÄFTSSTELLE
KONTAKTE

Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01918 Großenhain
Telefon 03522 9147-0 · Telefax 03522 9147-72 · kontakt@wg-grossenhain.de · www.wg-grossenhain.de

UNSERE HAUSMEISTER INFORMIEREN

In der Vergangenheit haben wir oft feststellen müssen, dass Benachrichtigungen unserer Hausmeister oder auch von einzelnen Handwerkern gar nicht gelesen werden oder einfach unbeachtet

bleiben. So wurden zum Beispiel bei Reparaturaufträgen die betreffenden Mieter nicht angetroffen. **Der Handwerker hinterlässt in diesen Fällen eine Nachricht (oder eine Visitenkarte) mit der Bitte um Rückruf zwecks neuer Terminvereinbarung.** In einigen Fällen wurde diese Nachricht aus Unwissenheit übersehen oder ignoriert oder aber der Mieter wusste damit nichts anzufangen. Da die notwendige Reparatur deshalb aber nicht ausgeführt werden konnte, fragt der Mieter dann bei der Genossenschaft nach und ist dabei teilweise auch recht ungehalten. Die zuständigen Mitarbeiter wiederum fragen bei dem jeweiligen Handwerker nach, warum der Auftrag noch nicht erledigt ist.



DESHALB UNSERE BITTE:

Wenn Sie einen derartigen Zettel erhalten oder aber eine Visitenkarte von einem unserer Handwerksbetriebe finden, melden Sie sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer. Das Gleiche gilt auch für Nachrichten von unseren Hausmeistern. Auch diese hinterlassen eine Benachrichtigung, wenn sie die Mieter nicht antreffen. **Und an dieser Stelle noch eine Bitte speziell an unsere Mieter im Wohngebiet WALD-SIEDLUNG:** Für die Meisten ist es ja selbstverständlich, dass nach dem Trocknen der Wäsche auch die Leinen wieder abgemacht werden. Aber wie unsere Hausmeister berichten, gibt es doch auch einige „Dauerleiner“, die ihre Leinen ständig gespannt lassen. Da dies gerade bei den nun bald wieder anstehenden Mäharbeiten sehr hinderlich ist, bitten wir Sie, Ihre Leinen zu entfernen.



UNSERE SPRECHZEITEN

Montag	7.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten:

nach Vereinbarung oder nach telefonischer Rücksprache

Termine Vorstand:

nur nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG,
Johannes-R.-Becher-Straße 46a, 01558 Großenhain
Gesamtherstellung:
activ Verlag . D. Ressel . Weßnitzer Straße 80- 01558 Großenhain
www.activ-verlag.de
Fotos:
pixabay.com - ©Linda Biggs (Titel), ©Markus Naujoks; ©annca/pixabay.com (S.3)/ Fotolia.com - ©Ioannis Kounadeas (S.5), ©Stephan Koscheck,
WGG, activ Verlag, Inserenten/PR-Material
Redaktionsschluss: 02.04.2019
© activ Verlag . Dagmar Ressel . 2019

Firma/Ansprechpartner	Havarietelefon
ALLGEMEIN	
Hausmeister der WGG: Hr. Dammsch	0172 9801067
Hausmeister der WGG: Hr. Scharnagel	0173 2019336
Hausmeister der WGG: Hr. Niese	0174 6815528
Gasversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787901
Energieversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787902
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH	03522 523500 03525 7480 oder 03525 733349
Polizeirevier Großenhain	03522 33-0
HEIZUNG - SANITÄR - GAS	
Fa. Sven Täuber (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/-1
Fa. Heiko Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 4416801
Fa. Hoffmann Inh. Falk Dietze (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3602965
Wärmeversorgung (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0175 4964924 oder 03522 62042
ELEKTROINSTALLATION	
Fa. Robert Schönitz	03522 515592 oder 0173 9446119
KABELFERNSEHEN	
PYÜR (ehemals primacom)	0341 42372000
Sprechzeiten bei der WGG	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
NEU 14-tägig dienstags in der GWVB, Meißner Straße 53, Großenhain	
SCHLÜSSELDIENST	
Schlüsseldienst Donath GmbH, Riesa	0172 3505810 oder 03525 892155



HAVARIE: Was tun?

Unter nebenstehenden Telefonnummern wird Ihnen

**außerhalb
der normalen Arbeitszeit
(nach 16 Uhr) sowie
an Sonn- und Feiertagen**

im Havariefall durch Fachhandwerker geholfen. Der Bereitschaftsdienst wird die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

HAVARIEN sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohrbruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung.

Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofortmaßnahmen bei besonderer Gefahr einzuleiten.

